

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 27 vom 31.01.2013

für die deutsche Ostseeküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der Schlei treiben zwischen Schleswig bis Arnis etwa 3 cm dicke Eisschollen, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Bis auf unbedeutende Eisreste eisfrei.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt liegt 5-10 cm dicke zerbrochene, morsch werdende Eisdecke. Von Stralsund bis Palmer Ort tritt sehr dichtes 5-15 cm dickes Eis auf, weiter bis Freesendorfer Haken kommt dichtes bis lockeres dünnes Eis vor; das Eis beginnt morsch zu werden.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast bis Peenemünde kommt örtlich sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis, weiter bis Ruden offenes Wasser vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Die Buchten sind mit etwa 6 cm dickem morschen Festeis bedeckt, im zentralen Teil ist die Eisdecke aufgebrochen.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Die Eisdecke ist aufgebrochen, Eis ist in Bewegung. Im Wieker Bodden liegt morsch zerbrochenes Eis, weiter südlich kommt lockeres bis dichtes Eis mit Aufschiebungen an den Ostküsten vor.

Greifswalder Bodden: Der Hafen Greifswald-Wieck ist eisfrei. In der Dänischen Wiek liegt im südöstlichen Teil eine geschlossene, 1-10 cm dicke, morsche Eisdecke, im Westteil morsch Randeis, am Nordostufer ist das Eis aufgepresst; Hafeneinfahrt ist eisfrei. Der Hafen Greifswald-Ladebow ist mit 5-15 cm dickem morschen Festeis bedeckt. Bei Thiessow kommt zusammengeschobenes Eis vor; am Weststrand und bei Endhaken treten Eispressungen auf. Nördlich der Linie Endhaken – Vilm liegt sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis mit Aufpressungen. Im Bodden treiben Eisstreifen ostwärts.

Peenefluss: Etwa 5 cm dickes morsch Randeis.

Peenestrom: Der südliche Peenestrom und das Achterwasser sind größtenteils mit 5-10 cm dickem Festeis bedeckt. Örtlich kommt nur Randeis vor.

Kleines Haff: Im westlichsten Teil kommt nur Randeis vor, sonst mit dichtem bis sehr dichtem 5-15 cm dicken Eis bedeckt; in der Eisdecke kommen Risse vor, am Nordufer wird das Eis aufgeschoben.

Aussichten bis 04.02.2013:

=====

Die Lufttemperaturen werden tagsüber zwischen 6 und 2°C liegen, nachts wird am Wochenende leichter Frost vorherrschen. Wind: Mäßig bis frisch, aus südwestlichen bis westlichen, am Sonnabend aus nordwestlichen Richtungen.

Die Eisreste in westlichen Bereichen werden in den nächsten zwei Tagen verschwinden. In den östlichen Bereichen mit Eisvorkommen (Greifswalder Bodden, Kleines Haff etc.) wird das zerbrochene Eis in östliche Richtungen treiben und dabei weiter abnehmen, an den Luvküsten ist mit Eispressungen zu rechnen.

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Ab dem 24.01.2013 / 18:00 Uhr sind die Nordansteuerung Stralsund (einschließlich Boddengewässer West) sowie der Südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen.

Ab dem 25.01.2013 / 00:00 Uhr ist die Schifffahrt in den Zufahrten nach Stralsund (Ostansteuerung), nach Wolgast und zu den Häfen im Greifswalder Bodden nur während des Tages erlaubt.